

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich, per Email (michael.kloepfer@rewi.hu-berlin.de) oder per Fax (030-2093-3438) an.

Ein Anmeldeformular ist erhältlich unter <http://fzk.rewi.hu-berlin.de/Veranstaltungen.htm>

Die Anmeldefrist endet am 14. April 2008. Bei etwaiger Überbuchung entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Teilnahme

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Freiwillige Spenden auf das Konto des Forschungszentrums Katastrophenrecht e.V. sind willkommen:

Kto.-Nr. 6004040656,
Berliner Sparkasse, BLZ 10050000

Bei Verhinderung bitten wir um kurze Mitteilung.

Öffentliche Verkehrsmittel

S- & U-Bhf. Friedrichstraße
Bushaltestelle Staatsoper
(Linien 100, 200, TXL)

Die Tagung wird finanziert durch die



Veranstalter



Humboldt-Universität zu Berlin

Veranstaltungsort

Humboldt-Universität zu Berlin
Senatssaal (1. OG)
Hauptgebäude
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Tagungsbüro

Wiss. Mitarbeiter Florian Schärdel
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 9-11
10099 Berlin
Telefon: 030/2093-3338
Telefax: 030/2093-3438
florian.schaerdel@rewi.hu-berlin.de

Sekretariat

Frau Annelin Starke
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 9-11
10099 Berlin
Telefon: 030/2093-3331



Hochwasserschutz

- Herausforderung an Recht und Politik -

Wissenschaftliche Tagung
unter der Leitung von
Prof. Dr. Michael Kloepfer

am 5. Mai 2008
im Senatssaal der
Humboldt-Universität zu Berlin

8 ⁴⁵	Eröffnung des Tagungsbüros	Staatssekretär Dr. <i>Jürgen Staupe</i> (Umweltministerium Sachsen)	MinR Dr. <i>Konrad Berendes</i> (Bundesumweltministerium)
9 ⁰⁰ – 9 ¹⁵	Prof. Dr. <i>Michael Kloepfer</i> (Humboldt-Universität Berlin) Begrüßung	Die Träger des Hochwasserschutzes am Beispiel Sachsens	Hochwasserschutz im neuen Umweltgesetzbuch (anschließend Diskussion)
9 ¹⁵ – 9 ⁴⁰	Ministerin <i>Tanja Gönner</i> (Umweltministerin Baden-Württemberg) Zukunftsvorsorge durch Umweltpolitik dargestellt am Beispiel des Hochwasserschutzes	<i>Volker Strotmann</i> (Leiter Abteilung Einsatz THW) Die Rolle des THW im Hochwasserschutz (anschließend Diskussion)	15 ⁴⁵ – 16 ¹⁵ Kaffeepause 16 ¹⁵ – 17 ⁰⁵ MD <i>Hans-Josef Düwel</i> (Abteilungsleiter Umweltministerium NRW) Die Hochwasserpolitik Nordrhein-Westfalens
9 ⁴⁵ – 11 ⁰⁰	Dr. <i>Fred Hattermann</i> (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) Hochwasserrisiken vor dem Hintergrund des Klimawandels	13 ⁰⁰ – 14 ⁰⁰ Mittagspause (Imbiss auf Einladung des FZK und des FZU) 14 ⁰⁰ – 15 ⁴⁵ Prof. Dr. Dr. <i>Wolfgang Durner</i> (Universität Bonn) Der Hochwasserschutz im Völkerrecht	Prof. Dr. <i>Michael Kotulla</i> (Universität Bielefeld) Die rechtlichen Regelungen der Länder zum Hochwasserschutz (anschließend Diskussion)
	Prof. Dr. <i>Hans-Heinrich Trute</i> (Universität Hamburg) Katastrophengerechtigkeit in der Hochwasserbekämpfung (anschließend Diskussion)	Prof. Dr. <i>Rüdiger Breuer</i> (Köhler & Klett RAe) Recht und Politik im europäisch koordinierten Hochwasserschutz	17 ⁰⁵ – 18 ⁰⁰ Prof. Dr. <i>Wolfgang Ewer</i> (Weissleder & Ewer RAe) Haftungsrechtliche Fragestellungen nach dem Hochwasser
11 ⁰⁰ – 11 ³⁰	Kaffeepause	PD Dr. <i>Kurt Faßbender</i> (Universität Bonn) Die Neuregelungen im Wasserhaushaltsgesetz	Prof. Dr. <i>Christian Armbrüster</i> (Freie Universität Berlin) Versicherungsschutz gegen Hochwasser (Gesamtdiskussion)
11 ³⁰ – 13 ⁰⁰	<i>Christoph Unger</i> (Präsident des BBK) Frühwarnung und Einsatzkoordination bei der Hochwasserbekämpfung		18 ⁰⁰ Schlusswort Prof. Dr. <i>Michael Kloepfer</i>